



RESPEKTLOTSEN

HINHÖREN HINSEHEN HANDELN

Fragen rund um eine lernförderliche Atmosphäre

- Wie wertschätzend gehen Ihre Schülerinnen und Schüler miteinander um?
- Wie sehr unterstützen Ihre Schülerinnen und Schüler einander beim Lernen?
- Wie sorgen Ihre Schülerinnen und Schüler für eine saubere Schulumgebung?
- Werden Schülerinnen und Schüler, die die Lernatmosphäre stören, von Peers mit einem klaren Prozess unterstützt und wieder in die Lerngemeinschaft integriert?

Wer sind sie, die Respekt-Lotsen?

- Schüler und Schülerinnen, die auf einen **respektvollen Umgang** zwischen SuS und Sus und Lehrpersonen achten
- Sie achten auf eine **saubere, ansprechende Schulumgebung**
- Sie haben **viele Verantwortlichkeiten** inne (mehr als Peacemaker)
- Sie sind eine **Unterstützung fürs Schülerparlament**, indem sie wichtige Beobachtungen und Lösungsvorschläge regelmässig in die Sitzungen tragen
- Es sind Jugendliche, die **zuverlässig, sozialkompetent** und **vertrauenswürdig** agieren und bereit sind, **psychologische Mechanismen** kennenzulernen, die für ihren Alltag relevant sind und ihre **Handlungskompetenzen zu erweitern**

Was tun Respekt-Lotsen?

1. Beispiele für Prävention

- **Pausenaufsicht** anstelle der Lehrpersonen
- Monitoring der Schulareale, die potentiell **littering-** oder **vandalismusgefährdet** sind
- **Zimmereinteilung** bei Klassenfahrten
- Massnahmen zur **Vorbeugung von Einsamkeit**
- Begleitung von **neurodiversen Schüler:innen** im Schulalltag
- Schutz-Engel-System für **neue Schüler:innen**
- Schutz-Engel-System für **neue Lehrpersonen**: auch sie bekommen im ersten Jahr eine:n RL als persönliche:n Begleiter:in bei allen Fragen zum Schulalltag
- Organisation von **Be-Well-Dayss** (Workshops) und Bestücken des **Be-Well-Schaukasten** zur Stärkung der mentalen Gesundheit von Schüler:innen und Lehrpersonen

Was tun Respekt-Lotsen?

2. Beispiele fürs Reagieren:

- **Mediation bei Konflikten** unter Jugendlichen
- Beherrztes **Eingreifen** bei Respektlosigkeiten im **Schülerchat**
- Meldestelle für Reparaturbedarf beim **Mobiliar**
- **Information des Schülerparlaments** über Verbesserungsmöglichkeiten, die über die Kompetenz der RL hinausgehen
- Evaluation der Anträge von Mitschüler:innen auf Graduierung zum **Advanced Learner** (mehr Lernfreiheit)

Mehrwert für die gesamte Schulgemeinschaft :

- ✓ **Entlastung der Lehrpersonen**
- ✓ **Schüler:innen unterstützen einander**
- ✓ Fokus auf **positive Schulkultur** statt auf Störungen
- ✓ respektvolle Jugendliche fühlen sich **bestätigt, gesehen und unterstützt**
- ✓ dadurch übernehmen sie **mehr Verantwortung** für die Schulgemeinschaft
- ✓ die **Wirksamkeit** einzelner motivierter Schülerinnen und Schüler wird **verstärkt**
- ✓ auch **schulisch schwächere** Jugendlichen mit hoher Sozial- und Personalkompetenz erleben Selbstwirksamkeit und Erfolg
- ✓ **Stärkung der klassen- und altersübergreifenden Zusammenarbeit** im Schulhaus
- ✓ Daraus folgt eine **Identifikation** der Schüler:innen mit ihrem Schulhaus
- ✓ sowie eine **Abnahme von Vandalismus, Littering und Bullying**
- ✓ und eine **Verbesserung der Lernatmosphäre**

Ausbildung: der Basisworkshop

- Bystander Effekt
- Kommunikation (4 Ohren, 4 Schnäbel Modell)
- Werkzeuge für eine gelungene Kommunikation (Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Spiegeln, positiv Umformulieren)
- Die 5 Phasen der Schlichtung
- Vertrauensvolle Atmosphäre schaffen
- Strukturierte Gesprächsführung
- Achtsamkeit
- Begleitete Rollenspiele anhand von konkreten Konfliktfällen
- Planung und Inhalte der regelmässigen Achtsamkeitsrundgänge

Impressionen bei der Ausbildung..



....und Entspannung am Abend



Der Aufbauworkshop (ab 2. Jahr)

- Rückblick - Fallsupervisionen
- Austausch der gemachten Erfahrungen
- Prävention und Umgang mit Mobbing
- Konfliktlösungsschema
- Bedürfnispyramide
- Emotionsregulation
- Groupthink/Gruppenkonformität

Impressionen bei der Ausbildung



..und Entspannung



“In einem unterstützenden schulischen Umfeld wurde meine Entwicklung zu einer Führungspersönlichkeit durch gemeinsame Anstrengungen und die Anleitung durch Gleichaltrige erleichtert und gipfelte in meiner Entwicklung zu einer fähigen Führungspersönlichkeit.

Dieser Weg wurde durch den motivierenden Einfluss und das Vertrauen meiner Lehrpersonen unterstützt, die mich dazu ermutigten, Risiken einzugehen und selbstbewusst eine Führungsrolle zu übernehmen.”

Susheelwant (23)

über ihre Zeit in der Sekundarschule

“Durch die individuell gestalteten Coachings und die Möglichkeit, sich autonom als Respektlotse für Mitschüler zu engagieren, erhielt ich die einmalige Chance, meine Arbeitsethik, Reife sowie Kommunikations- und Konfliktmanagementkompetenzen zu entwickeln”

Alek (21) über seine Zeit in der Sekundarschule



Fragen sind willkommen:

Kontaktadresse:

ga@appenzeller-beratung.ch

Danke fürs Zueulose!